

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Keine Kavallerie mehr!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-499708>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mehrere Gemeinden verbieten Kofferradios in Strandbädern und öffentlichen Anlagen.

«Chumm Schorsch mer wanderet us!»

### Ferienbildchen

Kaum sind Neulings im Zeltplatz angekommen und haben ihre Behausung aufgespannt, kommen die Nachbarn in Einerkolonne ange-rückt und stellen sich händeschüt-telnd vor. Sie haben auch gleich etwas mitgebracht – ein Stück Zelt-bahn. «Wissen Sie», sagen sie wich-tig, «bei starkem Wind und Regen pfeift und spritzt es da auf dieser Seite hinein. Das Tuch wird Ihnen gute Dienste leisten!» Und sie ze-igen gleich, wie man es hinhängt. Neulings, verwirrt ob so viel Freundlichkeit, lassen die hilfrei-chen Nachbarn gerührt ihrer Näch-stenliebe walten und helfen aus Lei-beskräften. Später bemerken sie, daß die Zeltbahn ihnen die Aus-

sicht just auf ihre lieben Nachbarn verdeckt, und sie blicken sich an: Sollten jene Camping-Philantropen die Blache offeriert haben, um sich selbst gegen indiskrete Blicke zu schützen? Sie werden es bis zum Ferienende nicht herausbringen. Aber Neulings finden die Idee glän-zend und beschließen, sie später auf allen Zeltplätzen selbst zu verwer-

ten: Sie werden ihre spanischen Zeltwände gegen die Nachbarn hin nicht selbst aufstellen – das wäre unhöflich – sondern ein zu diesem Zwecke mitgebrachtes Segeltuch-Quadrat dem Anstößer gegen das immer von ihrer Seite her kom-mende Unwetter für *sein* Zelt aus-leihen und dabei als edel, hilfreich und gut gelten .... Bob

**MALEX** Schon  
ein einziges  
wirkt prompt bei  
Schmerzen aller Art

### Keine Kavallerie mehr!

Rite, rite Rößli!  
Z Bade stobt es Schlößli,  
und z Bärn, do stobt es Bundeshuus.  
Mit Rößliriten isch es us.  
Wer no Dragoner spile will,  
goht a de Chilbi ufs Rößlispil. fis

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die Neugier sich auf ernst-hafte Dinge richtet, dann nennt man sie Wissensdrang.

● Marie von Ebner-Eschenbach

Wenn einer nichts zu tun hat, dann holt er die andern, und dann ma-chen sie eine Konferenz.

● Kurt Tucholsky

Wenn die Menschen sich so beneh-men würden, wie die Nationen, so würden sie alle in eine Zwangs-jacke gesteckt werden.

● Tennessee Williams

### Moniert der Nebelspalter:

Das deutsche Nachrichten-Maga-zin «Der Spiegel» leidet an einem Sprachfehler. Seine Neuigkeits-Magaziner beginnen ihre Sätze, die eine Aussage einleiten, nicht mit dem Satzgegenstand, sondern mit dem Verb. Anstatt zu schreiben: «Die Rottenhütter Nachrichten mel-deten kürzlich: ...» schnoddern sämtliche Spiegler in rührender Ein-tracht: «Meldeten die Rottenhütter Nachrichten kürzlich: ...» Weitere Beispiele: «Beklagte sich der Innen-minister: ...» «Meckerten die Schriftsteller: ...» Oder: Siehe Titel. Es braucht Jahre, bis man sich an diesen Umbrech-Stil gewöhnt hat, und inzwischen kriegt man je-desmal einen Schlag in des Sprach-empfindens Magengrube, wenn sich der Spiegel auf eine Aussage beruft. Und das tut er alle paar Zeilen. Witzele ich: Sprachschöpfer wä-hnen sie zu sein, diese Satzbau-Umkehrer, allein Wind ist es, was sie beuteln! Hibou

### Wörter mit K

Kuba  
Kongo  
Kommunismus

Merkwürdig, daß diese drei Wörter im Lexikon so nahe beisammen sind! fis

*Kenner fahren*  
**DKW!**